

Gewässer: Havel Lfd. Nr. 1

Ort: Wehr Neuwerben (Uferseite Neuwerben) RW: 4500859

Datum: 30.08.2011 HW: 5860901

Uhrzeit:

Durchgeführt durch: D. Nehring

Weitere Anwesende:

Sedimentationsbereiche: Ufer und Beckenbereich vor dem Wehrkörper

Substrat: überwiegend sandig, in Ruhezonen Feinsedimentation möglich

Geschätzte Mächtigkeit: nicht ersichtlich

Anmerkungen: mäßige Fließgeschwindigkeit vor dem Wehr, gutes

Sedimentationsbecken als letztes vor der Elbemündung

Anfahrt: Von Havelberge über die L 10 nach Legde/Quitzöbel, Abzweig auf die

Werbener Straße bis auf die Wehr-Insel



Havel, Wehranlage Neuwerben (Quelle: Google Earth, Stand: 31.08.2011)





Abbildung 1: Sedimentablagerungen vor dem Stauwehr



Abbildung 2: Sedimentaushub, Sanierung Mittelwehr Neuwerben



Gewässer: Gnevsdorfer Vorfluter/Havel Lfd. Nr. 2

Ort: Wehr Neuwerben (Wehr-Insel) RW: 4500336

Datum: 30.08.2011 HW: 5860816

Uhrzeit:

Durchgeführt durch: D. Nehring

Weitere Anwesende:

Sedimentationsbereiche: Querverbinder zwischen Gnevsdorfer Vorflut und Havel

Substrat: weitgestuft, Ton/Schluff-Sand

Geschätzte Mächtigkeit: nicht bestimmbar

Anmerkungen: Kreisströmungen, sichtbare Anlandungen

Anfahrt: Von Havelberge über die L 10 nach Legde/Quitzöbel, Abzweig auf die

Werbener Straße bis auf die Wehr-Insel

Lage:



Gnevsdorfer Vorfluterbereich (Quelle: Google Earth, Stand: 31.08.2011)





Abbildung 1: Sedimentablagerungen und Anlandungen, sumpfig



Gewässer: Gnevsdorfer Vorfluter/Havel Lfd. Nr. 3

Wehr Neuwerben (Uferseite Ort: RW: 4500472 Legde/Quitzöbel)

HW: Datum: 30.08.2011 5860924

Uhrzeit:

Durchgeführt durch: D. Nehring

Weitere Anwesende:

Sedimentationsbereiche: Ufer und Beckenbereich vor dem Wehrkörper

Substrat: überwiegend sandig, in Ruhezonen Feinsedimentation möglich

Geschätzte Mächtigkeit: nicht ersichtlich

mäßige Fließgeschwindigkeit vor dem Wehr, gutes Anmerkungen:

Sedimentationsbecken als letztes vor der Elbemündung

Von Havelberge über die L 10 nach Legde/Quitzöbel, Abzweig auf die Anfahrt:

Werbener Straße

Lage:



Stauwehr bei Werben (Quelle: Google Earth, Stand: 31.08.2011)





Abbildung 1: Stauwehr in Werben



Abbildung 2: vor dem Wehr



Lfd. Nr. Gewässer: Havel

Ort: RW: 4504642 Havelberg, Yachthafen

Datum: HW: 30.08.2011 5855210

Uhrzeit:

Durchgeführt durch: D. Nehring

Weitere Anwesende:

Sedimentationsbereiche: Hafenbecken

Substrat: weitgestuft, Ton/Schluff - Sand

Geschätzte Mächtigkeit: nicht ersichtlich, mehrere dm-m, Uferbereiche verschlammt

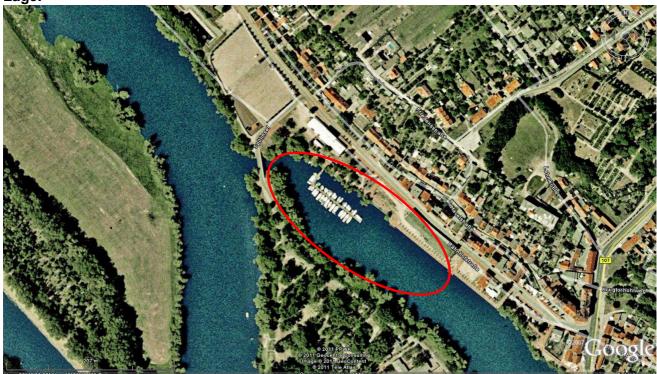
Zunahme der Fließgeschwindigkeit nach Verengung Bereich Fuß-Anmerkungen:

gängerbrücke / Einmündung Havel, Sedimentaustrag aus dem

Hafenbecken möglich

Über B 107 in die Bahnhofstraße abbiegen bis Am Hafen, gute und Anfahrt:

ausreichende Parkmöglichkeiten



Fußgängerbrücke in Havelberg (Quelle: Google Earth, Stand: 31.08.2011)





Abbildung 1: Hafenbecken



Abbildung 2: verschlammter Uferbereich



Gewässer: Havel Lfd. Nr. 5

Ort: Havelberg, Brücke zw. Stadtinsel und Spülinsel RW: 4504904

Datum: 30.08.2011 HW: 5854629

Uhrzeit:

Durchgeführt durch: D. Nehring

Weitere Anwesende:

Sedimentationsbereiche: Einfahrt Hafenbecken/Hafen

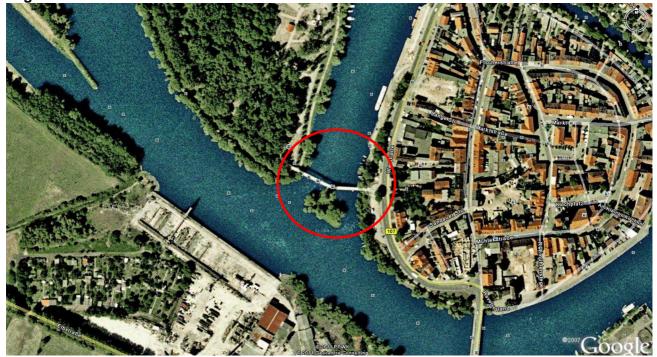
Substrat: weitgestuft, Ton/Schluff - Sand

Geschätzte Mächtigkeit: nicht ersichtlich, mehrere dm

Anmerkungen: schlagartige Verlangsamung der Fließgeschwindigkeit

-> gute Sedimentationsvoraussetzung (geringer Schiffsverkehr)

Anfahrt: Über B 107, Parkplatz an der Fußgängerüberbrücke zum Zeltplatz



Fußgängerbrücke in Havelberg (Quelle: Google Earth, Stand: 31.08.2011)





Abbildung 1: Hafeneinmündung



Gewässer: Havel/Stadtgraben Lfd. Nr. 6

Ort: Havelberg RW: 4505361

Datum: 30.08.2011 HW: 5054224

Uhrzeit:

Durchgeführt durch: D. Nehring

Weitere Anwesende:

Sedimentationsbereiche: Uferbereiche der Havel und Stadtgraben

Havel: überwiegend sandig - Feinsand-Mittelsand, leicht schluffig Substrat:

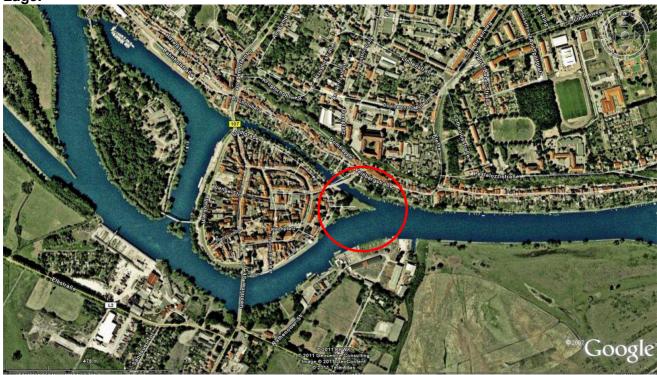
Stadtgraben: weitgestuft, Ton/Schluff bis Sand

Geschätzte Mächtigkeit: nicht ersichtlich, cm-dm-Bereich

Anmerkungen: hohe Fließgeschwindigkeit im Flussbereich, Sandstrandausbildung,

verringerte Fließgeschwindigkeit ab Bereich Dombrücke

Anfahrt: Über die B 107, Altstadt Havelberg, Dombrücke



Havelberg Sedimentspitze (Quelle: Google Earth, Stand: 31.08.2011)





Abbildung 1: Sedimentablagerung an der Inselspitze, überwiegend sandig





Abbildung 2: Dombrücke, weitgestuft, schluffig-sandig, einzelne Steine